

***Fachärztin/Facharzt in Zivil für Allgemeinmedizin bei der
Beschäftigungsdienststelle Bundeswehrkrankenhaus Hamburg in 22049 Hamburg***

Referenzcode

315D_0919-E

Ausschreibungsschluss:

31.05.2019

Stellenbezeichnung

Ärztin/Arzt Fachärztin/Facharzt in Zivil für Allgemeinmedizin

Unternehmen

„Der Menschlichkeit verpflichtet.“

Der Sanitätsdienst der Bundeswehr ist mit seinen rund 20.000 Soldatinnen und Soldaten und rund 4.500 Zivilbeschäftigten einer der größten Arbeitgeber auf dem deutschen Gesundheitssektor und mit seinen fünf Bundeswehrkrankenhäusern, den regionalen Sanitätseinrichtungen und Instituten bundesweit vertreten. Seine zentrale Aufgabe ist es, die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen. Darüber hinaus sind die Bundeswehrkrankenhäuser auch in die zivile Gesundheitsversorgung integriert.

„regional stark – weltweit verbunden“

Das Bundeswehrkrankenhaus im Hamburger Stadtteil Wandsbek ist ein Krankenhaus der Regel- und Schwerpunktversorgung mit mehr als 300 Betten in 14 medizinischen Abteilungen. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Das gilt für unsere Patienten, von denen wir immer wieder Spitzenwerte in den Zufriedenheitsumfragen erhalten, genau wie für unsere Mitarbeiter. Ausbildung und Training haben für uns einen besonderen Stellenwert. Mit der Fertigstellung des neuen Bettenhauses in 2013 zählt das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg zu den modernsten medizinischen Einrichtungen im Norden. Als Akademisches Lehrkrankenhaus arbeitet das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg eng mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) zusammen. Beim Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin geht universitäre Forschung mit der Auslandsexpertise der Bundeswehr Hand in Hand.

Die Zentrale Notaufnahme (ZNA) ist ein eigener Fachbereich innerhalb der Anästhesie und Dienstleister des gesamten Klinikums. Jährlich werden hier rund 19.000 Patienten akut- und notfallmedizinisch interdisziplinär versorgt. Von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie ist das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg als Regionales Traumazentrum im Traumanetzwerk Hamburg zertifiziert. Darüber hinaus betreibt das Bundeswehrkrankenhaus ein eigenes Rettungszentrum und

arbeitet eng mit der Hamburger Berufsfeuerwehr zusammen.

Beschäftigungsort

Hamburg

Stellenbeschreibung

Beim **Bundeswehrkrankenhaus Hamburg**

in **Hamburg Dienstort Hamburg**

ist der mit der **BesGr A 15**

bewertete Dienstposten „**Ärztin/Arzt I Fachärztin/Facharzt Allgemeinmedizin**“ (Obj-ID: 3126 0283) in der Notfallambulanz ab sofort zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Eigenständige und eigenverantwortliche Sichtung, Triagierung, Untersuchung und Behandlung von Patienten aller Schweregrade in der Zentralen Notfallaufnahme (ZNA) im interdisziplinären und interprofessionellen Team
- Indikationsstellung zu fachspezifischen diagnostischen oder interventionellen Maßnahmen in der Notaufnahme in Zusammenarbeit mit den Konsiliarärztinnen/Konsiliarärzten der Fachabteilungen
- Erstellen von Befundberichten und Arztbriefen, ärztlichen Attesten und Bescheinigungen
- Anfertigen fachspezifischer Gutachten, Bearbeitung von Anfragen von Versicherungen und Krankenkassen
- Lehrassistenz und Supervision der Weiterbildungsassistenten in der ZNA
- Mitwirkung bei der fachspezifischen Aus- und Fortbildung des ärztlichen und nichtärztlichen Personals sowie der Studentinnen/Studenten
- Teilnahme an und Durchführung von abteilungsinternen und abteilungsübergreifenden Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Teilnahme am Schicht- und Bereitschaftsdienst in der ZNA

Wir bieten Ihnen:

- Teilnahme an interdisziplinärer klinischer Notfallmedizin auf dem Niveau einer etablierten Klinik der Regel- und Schwerpunktversorgung mit regionalem Traumazentrum
- Selbstständiges Wirken in einem innovativen und interdisziplinären Fach
- Mitwirkung in der Organisation der ZNA nach Weisung Leitung der ZNA
- Möglichkeit zur Fortbildung (u.a. ATLS®, ALS®, ACLS®)
- Möglichkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Arbeiten
- Geregelt Arbeitszeiten
- Einstellung in ein Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen,
- Möglichkeit der Zahlung eines Personalgewinnungszuschlages bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis für bis zu 48 Monate in Höhe von max. 20 Prozent des Grundgehaltes der Stufe 1 der BesGr A 15 BBesG monatlich bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen (auch als Einmalzahlung möglich)
- Bei Einstellung in ein Arbeitnehmerverhältnis erfolgt die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II TVöD BT-K, Möglichkeit der Zahlung einer Personalgewinnungszulage
- Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit
- Möglichkeit einer Beschäftigung in Teilzeit
- Kostenübernahme für fachliche Fort- und Weiterbildung und Qualifizierung in Vollzeit

- Bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis Gewährung von Beihilfe zu den krankheitsbedingten Aufwendungen für Sie und Ihre berücksichtigungsfähigen Ehegatten und Kinder
- Umzugskostenvergütung nach dem Bundesumzugskostengesetz oder Gewährung von Trennungsgeld

Qualifikationserfordernisse

- Approbierte Ärztin / Approbierter Arzt
- Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin
- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
- DEGUM-Kurs (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin e.V.) Notfallsonografie oder vergleichbare Erfahrungen bei der Durchführung von Ultraschalluntersuchungstechniken in der Notfall- und Akutmedizin
- Fachkunde im Strahlenschutz für Ärztinnen/Ärzte nach der Röntgenverordnung
- Aktuelles Fortbildungszertifikat
- Gleichstellungskompetenz.

Erwünscht sind darüber hinaus;

- Promotion
- Verständnis für die Besonderheiten einer militärmedizinischen Einrichtung
- Erfahrungen in der Schmerztherapie
- Grundkenntnisse Anästhesie und/oder intensivmedizinischer Behandlungsverfahren in der Interdisziplinären Notaufnahme
- Qualifikation als Leitende Notärztin/Leitender Notarzt
- ATLS/ETC-Provider®
- ALS/ACLS Provider®
- Kenntnisse im Entlassungsmanagement nach dem Versorgungsstärkungsgesetz
- Kenntnisse allgemeiner Hygienevorschriften respektive Erfahrung in der Hygieneüberwachung
- Kenntnisse und Erfahrung im Qualitätsmanagement
- Beherrschung der gängigen Office-Anwendungen
- Kenntnisse Krankenhausinformationssystem (NEXUS)
- Kenntnisse im Bereich DRG/Kodier- und MDK-Wesen

Bemerkungen

Mit der Besetzung des Dienstpostens ist die Gewährung eines Personalgewinnungszuschlages nach § 43 Bundesbesoldungsgesetz verbunden.

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt,

sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Liegen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 15 BBesG nicht vor, erfolgt eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 14 BBesG mit einer späteren Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG.

Erfolgt eine Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis, richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - Besonderer Teil Krankenhäuser - (BT-K). Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II erfolgt unter Beachtung des § 51 TVöD - BT-K im Hinblick auf die tatsächlich ausübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Bei Einstellung im Beamtenverhältnis wird eine uneingeschränkte Bereitschaft zur Verwendung im gesamten Bundesgebiet sowie im internationalen Bereich einschließlich besonderer Verwendungen im Ausland gefordert. Den besonderen Umständen der Situation eines behinderten Menschen bei behinderungsbedingt eingeschränkter Mobilität wird in diesem Zusammenhang Rechnung getragen.

Ansprechpartner

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)
Referat 1 - Ziviles Bewerbungsmanagement
Kölner Straße 262
51149 Köln

Herr RAmtm Klaus Halfmann

Telefon: 02203-105-2531

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben mit Verweis auf den Referenzcode) vorzugsweise in Ihr persönliches Kandidatenprofil unter

<https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#> (Bewerbungsportal Bundeswehr) hoch oder senden es an die o.a. Adresse.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren bzw. den Ablauf des Assessments können Sie sich gern an

folgende Email-Adresse wenden:

ac-bewerbung-seiteneinsteiger@bundeswehr.org.